Becquerel, Antoin

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **8/9 (1878)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Concurrenzen.

Protestantische Kirche in Leipzig.

(Siehe Ausschreibung Band VII, Nr. 8, Seite 64.)

Wir entnehmen der „Deutschen Bauzeitung", dass als Ausstellungslocal für die etwa 474 □ m/ Fläche beanspruchenden 79 Entwürfe der Concurrenz nunmehr die hierzu in jeder Beziehung sehr geeignete Aula der Universität gewonnen ist, welche der Rector während der Ferien mit dankenswerther Liberalität zur Verfügung gestellt hat. Die Anordnung der Ausstellung, welche die Herren Rths.-Bauinsp. Kästner und Arch. Bösenberg als Deputirte des Leipziger Architecten-Vereins übernommen haben, beansprucht etwa acht Tage; annähernd auf eine Woche veranschlagt man auch die Thätigkeit der Preisrichter, so dass der Beginn der öffentlichen Ausstellung nicht vor Ende März zu erwarten ist.

* * *

Nécrologie.

La science vient de perdre deux physiciens éminents. Le 19 janvier dernier Antoine **Becquerel** et Victor **Regnault** terminaient leur laborieuse carrière.

Le premier sortit de l'école polytechnique officier du génie; il fut plus tard inspecteur de la même école, puis élu en 1829 membre de l'Académie des sciences. Promu à la chaire de physique au Musée d'histoire naturelle, il se voua tout entier à cette science. Il était âgé de 90 ans. Pour ces œuvres voir la note [1]).

Mr. Regnault naquit à Aix-la-Chapelle le 21 juillet 1820. Sorti de l'école polytechnique ingénieur des mines, on le nomma ingénieur en chef en 1847. Il fut ensuite successivement professeur de physique au Collège de France et professeur de chimie à l'Ecole polytechnique. En 1850, il était élu membre de l'Académie et en 1854 il était à la tête de la célèbre manufacture de Sèvres.

Mr. Regnault s'est surtout distingué en physique. Il a repris un grand nombre d'expériences, perfectionné une foule d'appareils. Voir la note [2]).

Ces deux savants, morts le même jour, étaient encore à l'Académie lors des intéressantes communications sur la liquéfaction des gaz permanents. M.

Les journaux politiques du mois de janvier ont annoncé la mort à Paris de Mr. **Rhumkorff**, constructeur d'appareils de physique et inventeur de la bobine électrique qui porte son nom. — Mr. Rhumkorff avait obtenu, à la suite de l'exposition universelle de 1855, une médaille de première classe pour ses inventions et la croix de la Légion d'honneur. En 1864, il remporta le prix de 50 000 fr. au concours créé pour les applications de l'électricité. R. Sc.

---

[1]) Die Electro-Chemie war sein Hauptfach. 1834. Zersetzung von Metallsalzen durch den galvanischen Strom. Princip der Galvanoplastik. Thermo-electrische Untersuchungen. Werke: Traité de l'électricité et du magnétisme et de leurs phénomènes naturels, 1834—40. Eléments de l'électro-chimie appliquée aux arts, 1843 u. a. m.; zahlreiche Aufsätze in den Comptes rendus et Annales de chimie et de physique.

[2]) Bestimmung der specifischen Wärme der Körper, 1844. Mass der electromotorischen Kraft durch diejenige eines thermo-electrischen Kupfer-Wismuth-Elementes, dessen Löthstellen constant auf 0° und 100° Celsius erhalten werden.

* * *

Vereinsnachrichten.

St. Gallischer Ingenieur- und Architecten-Verein.

Sitzungen vom 7. Februar und 14. März 1878.

Architect H. Müller referirt über die Delegirten-Versammlung in Bern.

Die zur Berathung im Verein in Aussicht gestellten Vorschläge für Reorganisation des eidgenössischen Polytechnikums werden hier reges Interesse finden und sieht man denselben mit Spannung entgegen.

Ingenieur Wey weist eine grosse Anzahl Rheincorrectionspläne vor und gibt ein übersichtliches Bild über den jetzigen Stand der Correctionsarbeiten.

Forstverwalter Frey, als Gast, hält einen interessanten Vortrag über die einheimischen Nutzhölzer mit besonderer Berücksichtigung der für den Bautechniker wichtigsten Eigenschaften. Eine schöne Handsammlung und die Vorweisung der entsprechenden Nördlinger'schen Holzquerschnitte veranschaulicht die Entwicklungen.

Durch Ingenieur Dardier kommen die Zeichnungen der Brandt'schen Gesteinsbohrmaschine zur Vorlage und Erklärung. Die Vorzüge der neuen Bohrmethode und die günstigen Resultate, welche die ersten Versuche schon erzielten, werden gebührend hervorgehoben.

* * *

Chronik.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 19,3 m/, Airolo 2,5 m/, Total 21,8 m/, mithin durchschnittlich per Tag 3,1 m/.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3
Gartsherrie	75,60	68,10
Coltness	81,85	70,60
Shotts Bessemer	86,85	—
f. a. b. Glasgow		
Westküste	**No. 1**	**No. 2**
Glengarnock	71,85	66,85
Eglinton	66,25	63,75
f. a. b. Ardrossan		
Ostküste	**No. 1**	**No. 2**
Kinneil	—	63,75
Almond	66,85	63,75
f. a. b. im Forth		

Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gute Marken wie:			
Clarence, Newport etc.	55,60	53,75	51,25
f. a. b. in Tees			
South Wales			
Kalt Wind Eisen			
im Werk			

Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tagescurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1, 25 angenommen.

Gewalztes Eisen.

	South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	156,25 —175,00	140,60—150,00	125,00—137,50
„ best	206,25 —212.50	153,10—162,50	— —
„ best-best	212,50 —228.10	178,10—187,50	— —
Blech No. 1—20	193,75 —212,50	187,50—200,00	— —
„ „ 21—24	231,25 —250,00	— —	— —
„ „ 25—27	268,75 —275,00	— —	
Bandeisen	168,75 —193,75	— —	193,75—200,00
Schienen 30 Kil. und mehr franco Birmingham		144,60—150,00 im Werk	143,75—150,00 im Werk

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London.

Kupfer.			
Australisch (Wallaroo)	Fr.	1887,50	—
Best englisch in Zungen	„	1725,00—1775,00	
Best englisch in Zungen und Stangen	„	1925,00—1950,00	
Zinn.			
Holländisch (Banca)	Fr.	—	—
Englisch in Zungen	„	1700,00	—
Blei.			
Spanisch	Fr.	443,10—446,85	
Zink.			
Englisch in Tafeln	Fr.	587,50	—

* * *

Stellenvermittelung

für die Mitglieder der

Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums

in Zürich.

Sämmtliche Correspondenzen sind an den Chef der Stellenvermittelungs-Commission H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse, Münzplatz, Nr. 4, Zürich, einzusenden.

Offene Stellen.

Ein Ingenieur zur Aufsicht über Instandhaltung der Werkstätten und Maschinen in ein Eisenwerk in Elsass-Lothringen (128).

Ein Maschinenzeichner, im Bau von Locomotiven, auch kleineren von Secundärbahnen bewandert, nach Süddeutschland (133).

Ein Maschineningenieur, der leichtere Sachen selbstständig construirt und beider Sprachen vollkommen mächtig, um technische Artikel ins Französische zu übersetzen (137).

Ein Assistent für Maschinenbau an einer polytechnischen Schule I. Ranges.

Ein Maschineningenieur zur Vertretung einer schweizer. Giesserei und Maschinenfabrik während der Ausstellung in Paris. Nachher steht definitive Anstellung in Aussicht (141).

Stellen suchende Mitglieder.

Architecten,	bei einer Bahngesellschaft als Bureauchef thätig (402).
„	gegenwärtig auf einem städtischem Bauamte thätig (403).
Maschineningenieure,	für Turbinen, Appretur und Färberei-Maschinen (25).
„	für Spinnerei, Weberei, Eisenhüttenwesen, englische und französische Correspondenz (366).
„	für Eisenbahn-Maschinendienst (509, 271).
Eisenbahningenieure	früher beim Bahnbau (847, 856, 853).
Ingenieure	für Civilbau (255, 710, 825, 730, 64, 869).

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.